

Mit dem Programm *Zerlegungssummen* von R. Schwörer kann man unterschiedliche Zerlegungs-  
summen für eine Funktion  $f$  über dem Intervall  $[a; b]$  berechnen lassen.

Einzugeben sind der Funktionsterm  $f(x)$ , die Intervallgrenzen  $a$  und  $b$  sowie die Anzahl der Zerlegungen des Intervalls  $[a; b]$ .

Das Programm führt folgende Berechnungen durch:

$$S_n = h \cdot f(x_1) + h \cdot f(x_2) + h \cdot f(x_3) + \dots + h \cdot f(x_n)$$

<b>Obersumme</b>		Auf jedem Teilintervall wird der größte Funktionswert genommen.
<b>Untersumme</b>		Auf jedem Teilintervall wird der kleinste Funktionswert genommen.
<b>Intervallmittten</b>		Auf jedem Teilintervall wird der Funktionswert der Intervallmitte genommen.
<b>Zufallsstellen</b>		Auf jedem Teilintervall wird der Funktionswert einer zufällig gewählten Stelle des Intervalls genommen.

## Aufgabe 1:

Überprüfe die Ergebnisse der letzten Stunde für  $f(x) = 4 - x^2$  und  $[a; b] = [0; 2]$  mit  $n = 4$ :

$$O_4 = \boxed{\phantom{0000}} \quad U_4 = \boxed{\phantom{0000}}$$

Erhöhe in mehreren Schritten die Intervallzahl  $n$  und lasse jeweils die unterschiedlichen Zerlegungssummen berechnen. (Wähle z.B.  $n = 10; 50; 100; 1\,000; 10\,000; 100\,000$ )

Vervollständige den Satz:

Je größer  $n$  gewählt wird, desto

Für jedes  $n$  gilt:  $U_n < A_0(2) < O_n$ .

Also kann man für  $f(x) = 4 - x^2$  und sehr große  $n$  vermuten, dass  $A_0(2) = \boxed{\phantom{000}}$ .

## Aufgabe 2:

Kontrolliere die Ergebnisse der 2. Hausaufgabe S. 77 Nr 3:

a) Für  $f(x) = 0,25x^2 + 2$  und  $[a; b] = [0; 4]$  gilt  $O_8 = \boxed{\phantom{00000000}}$  und  $U_8 = \boxed{\phantom{00000000}}$ .

b) Für  $f(x) = -0,5x^2 + 5$  und  $[a; b] = [1; 3]$  gilt  $O_8 = \underline{\hspace{2cm}}$  und  $U_8 = \underline{\hspace{2cm}}$ .

### Aufgabe 3:

Auf dem Arbeitsblatt „Näherungsweise Berechnung von Flächeninhalten“ haben wir in der letzten Stunde Vermutungen für die exakten Werte der Flächeninhalte aufgestellt. Diese Vermutungen sollen mit Zerlegungssummen für  $n = 1\,000$  verglichen werden.

$f(x)$	$[a; b]$	$A_0(x)$	$A_a(b) = A_0(b) - A_0(a)$	$O_{1000}$	$U_{1000}$	$S_{1000}^m$
$x^2$	$[1; 3]$	$\frac{1}{3}x^3$	$A_1(3) = A_0(3) - A_0(1) = 8\frac{2}{3}$			
$2 - 2x^2$	$[0; 1]$	$2x - \frac{2}{3}x^3$	$A_0(1) = 1\frac{1}{3}$			

## Aufgabe 4:

Vergleiche die Ergebnisse aus der 1. Hausaufgabe mit den Zerlegungssummen für  $n = 10\,000$ .

$f(x)$	$[a; b]$	$A_0(x)$	$A_a(b) = A_0(b) - A_0(a)$	$\textcolor{red}{O}_{10\,000}$	$\textcolor{blue}{U}_{10\,000}$	$\textcolor{green}{S}_{10\,000}^m$
$\frac{1}{x^2}$	$[0, 5; 10]$		$A_{0,5}(10) =$			
$x^3 + 1$	$[-1; 1]$		$A_{-1}(1) =$			

**Aufgabe 5:** Vervollständige die Tabelle.

Eingabe von  $\sqrt{x}$  durch `sqr(x)`

$f(x)$	$[a; b]$	$A_0(x)$	$A_a(b) = A_0(b) - A_0(a)$	$\textcolor{red}{O}_{10\,000}$	$\textcolor{blue}{U}_{10\,000}$	$\textcolor{green}{S}_{10\,000}^m$
$-x^4 + 2x$	$[0, 2; 1]$		$A_{0,2}(1) =$			
$\frac{1}{2\sqrt{x}} - \frac{1}{2}$	$[0, 1; 1]$		$A_{0,1}(1) =$			

Mit dem Programm *Zerlegungssummen* von R. Schwörer kann man unterschiedliche Zerlegungssummen für eine Funktion  $f$  über dem Intervall  $[a; b]$  berechnen lassen.

Einzugeben sind der Funktionsterm  $f(x)$ , die Intervallgrenzen  $a$  und  $b$  sowie die Anzahl der Zerlegungen des Intervalls  $[a; b]$ .

Das Programm führt folgende Berechnungen durch:

$$S_n = h \cdot f(x_1) + h \cdot f(x_2) + h \cdot f(x_3) + \dots + h \cdot f(x_n)$$

**Obersumme**



Auf jedem Teilintervall wird der größte Funktionswert genommen.

**Untersumme**



Auf jedem Teilintervall wird der kleinste Funktionswert genommen.

**Intervallmitten**



Auf jedem Teilintervall wird der Funktionswert der Intervallmitte genommen.

**Zufallsstellen**



Auf jedem Teilintervall wird der Funktionswert einer zufällig gewählten Stelle des Intervalls genommen.

### Aufgabe 1:

Überprüfe die Ergebnisse der letzten Stunde für  $f(x) = 4 - x^2$  und  $[a; b] = [0; 2]$  mit  $n = 4$ :

$$O_4 = \boxed{6,25}$$

$$U_4 = \boxed{4,25}$$

Erhöhe in mehreren Schritten die Intervallzahl  $n$  und lasse jeweils die unterschiedlichen Zerlegungssummen berechnen. (Wähle z.B.  $n = 10; 50; 100; 1\,000; 10\,000; 100\,000$ )

Vervollständige den Satz:

Je größer  $n$  gewählt wird, desto näher liegen die unterschiedlichen Zerlegungssummen beieinander.

Für jedes  $n$  gilt:  $U_n < A_0(2) < O_n$ .

Also kann man für  $f(x) = 4 - x^2$  und sehr große  $n$  vermuten, dass  $A_0(2) = \boxed{5\frac{1}{3}}$ .

### Aufgabe 2:

Kontrolliere die Ergebnisse der 2. Hausaufgabe S. 77 Nr 3:

a) Für  $f(x) = 0,25x^2 + 2$  und  $[a; b] = [0; 4]$  gilt  $O_8 = \boxed{14,375}$  und  $U_8 = \boxed{12,375}$ .

b) Für  $f(x) = -0,5x^2 + 5$  und  $[a; b] = [1; 3]$  gilt  $O_8 = \boxed{6,15625}$  und  $U_8 = \boxed{5,15625}$ .

### Aufgabe 3:

Auf dem Arbeitsblatt „Näherungsweise Berechnung von Flächeninhalten“ haben wir in der letzten Stunde Vermutungen für die exakten Werte der Flächeninhalte aufgestellt. Diese Vermutungen sollen mit Zerlegungssummen für  $n = 1\,000$  verglichen werden.

$f(x)$	$[a; b]$	$A_0(x)$	$A_a(b) = A_0(b) - A_0(a)$	$O_{1\,000}$	$U_{1\,000}$	$S_{1\,000}^m$
$x^2$	$[1; 3]$	$\frac{1}{3}x^3$	$A_1(3) = A_0(3) - A_0(1) = 8\frac{2}{3}$	$8,674668$	$8,658668$	$8,666666$
$2 - 2x^2$	$[0; 1]$	$2x - \frac{2}{3}x^3$	$A_0(1) = 1\frac{1}{3}$	$1,334333$	$1,332333$	$1,3333335$

### Aufgabe 4:

Vergleiche die Ergebnisse aus der 1. Hausaufgabe mit den Zerlegungssummen für  $n = 10\,000$ .

$f(x)$	$[a; b]$	$A_0(x)$	$A_a(b) = A_0(b) - A_0(a)$	$O_{10\,000}$	$U_{10\,000}$	$S_{10\,000}^m$
$\frac{1}{x^2}$	$[0, 5; 10]$	$-\frac{1}{x}$	$A_{0,5}(10) = -\frac{1}{10} + \frac{1}{0,5} = 1,9$	$1,901896$	$1,898106$	$1,899999$
$x^3 + 1$	$[-1; 1]$	$\frac{1}{4}x^4 + x$	$A_{-1}(1) = \frac{1}{4} + 1 - \left(\frac{1}{4} - 1\right) = 2$	$2,0002$	$1,9998$	$2$

**Aufgabe 5:** Vervollständige die Tabelle.

Eingabe von  $\sqrt{x}$  durch `sqrt(x)`

$f(x)$	$[a; b]$	$A_0(x)$	$A_a(b) = A_0(b) - A_0(a)$	$O_{10\,000}$	$U_{10\,000}$	$S_{10\,000}^m$
$-x^4 + 2x$	$[0, 2; 1]$	$-\frac{1}{5}x^5 + x^2$	$A_{0,2}(1) = 0,760064$	$0,760103$	$0,760025$	$0,760064$
$\frac{1}{2\sqrt{x}} - \frac{1}{2}$	$[0, 1; 1]$	$\sqrt{x} - \frac{1}{2}x$	$A_{0,1}(1) = 0,233772$	$0,233821$	$0,233724$	$0,233772$